



Zu den Urwildpferden in die Wüste Gobi

1. Tag | Ankunft in Ulaanbaatar

Morgens landen sie auf dem Chinggis Khaan Airport in Ulaanbaatar. Danach Transfer zum Hotel. Besichtigung des buddhistischen Kloster Ganden. Nach dem Mittagessen besichtigen wir das Geschichtsmuseum. Abends Folklore. Übernachtung im Hotel /M,A/



Ulaanbaatar

2. Tag | Khogno Khaan Berg und buddhistisches Kloster Erdene Hamba

Der Berg schmiegt sich in die dortige Landschaft im Ausläufer des Khangai Gebirges perfekt ein. Ein lohnenswertes Ziel in diesem Gebiet ist das Kloster Erdene Khamba. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Ulaanbaatar

3. Tag | Kharkhorin (Karakorum) - Hauptstadt unter Chinggis Khaan

Nach einer kurzen Fahrt besichtigen wir die Klosterruine Erdenehamba und fahren weiter in Richtung Karakorum, die einstige Hauptstadt des Mongolenreiches. Seit ihrer Blütezeit im 13. Jh. wurde sie in Folge langer Kriegsauseinandersetzungen fast vollständig dem Erdboden gleich gemacht. Wir besichtigen das gut erhaltene buddhistische Heiligtum Erdene Zuu, das erste buddhistische Kloster in der Mongolei. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/



Great Gobi B

4. Tag | Fluß Tui

Heute orientieren wir uns immer Richtung Westen. An uns ziehen weisse Jurten mit Ihren Bewohnern vorbei. Ziegen, Schafe, Pferde, Kamele, Yaks und Rinder begleiten uns auf unserem Weg. Unterwegs spontaner Besuch bei Nomaden möglich. Abends schlagen wir unser Zelt am Fluß Tui auf. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Übernachtung in Jurten

5. Tag | Am See Buun Tsagaan

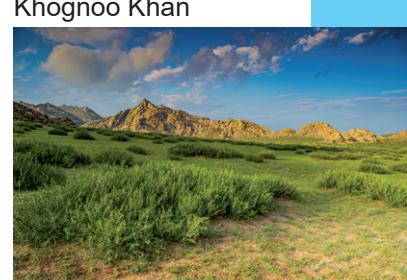
Dieser See ist der größte Salzsee im Bayankhongor Aimag. Er ist 11 km breit, 24km lang, hat einer durchschnittliche Tiefe von 9,3 m und eine maximale Tiefe von 16 m. Dieser See wird Buun Tsagaan genannt, weil er aus der Ferne weiß strahlt (tsagaan = weiß). Er ist einer der zehn größten Seen der Mongolei. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Khogno Khan

6. Tag | Am See Biger

Wir fahren weiter zu einem 2. See mit Namen Biger. Der See Biger, gespeist von einem kleinen Fluss, trocknet in Dürrejahren komplett aus. Er liegt 1290 Meter über dem Meeresspiegel. Der Volksmund sagt, dass die dortige Sanddüne heilende Kräfte zur Heilung von Nierenkrankheiten hat. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Khogno Khan

7. Tag | Ulaan Yavar / Alag Khairkhan

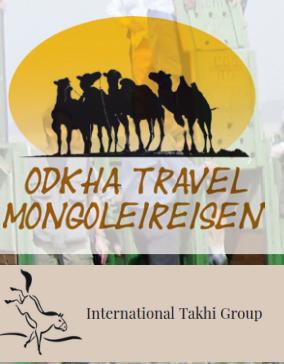
Eine Felsformation aus kleineren, 3-4 km langen Schluchten, die in den Farben rot, braun und gelb von weitem her leuchten. Freuen Sie sich auf das bezaubernde Farbenspiel. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

8. Tag | Der Berg Eej Khairkhan

Heute fahren wir weiter in westlicher Richtung zum Berg Eej Khairkhan. Er erhebt sich auf 2274 m.ü.M. Von den Einwohnern der Region wird er sehr verehrt. Laut Überlieferung soll er die Kinder der Einheimischen schützen. Die Felsen werden von einem Wasserfall durchlaufen, dieser ergiesst sich in mehrere „Steintöpfe“. Zahlreiche Malereien aus der Bronzezeit können auf dem Felsen beobachtet werden. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

9. Tag | Bituut

Die Übersetzung von Bituut lautet „Geschlossener“, es sind Felsen mit einzigartigen, natürlichen Formationen. Hier gibt es viel Sand in Kombination mit kleineren Wasserfällen. Das Gebiet kann nur zu Fuß besichtigt werden. Mit etwas Phantasie sehen sie in den Felsformationen Tiere wie zum Beispiel Schneeleoparden, Steinböcke, Wildschweine



und Felseidechsen. Mit ganz viel Glück können sie hier sogar lebende Schneeleoparden, Argali und Steinböcke sehen. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

10. Tag | Zaluu ail: Bei einer 1. Nomadenfamilie

Heute fahren wir hoch ins Altai Gebirge, wo die Sommerweiden der nomadischen Hirten liegen. Die Hirten der Gobi sind bekannt für ihre langen Wanderungen zwischen den Sommer- und Winterweiden. An diesem Tag haben sie die Gelegenheit, die Nomaden in ihrem Alltag hautnah zu erleben. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

11. Tag | Naadam-Feierlichkeiten im Schutzgebiet Great Gobi B:

Wir erhalten exklusiven Zugang zum Schutzgebiet Great Gobi B, unterstützt durch die International Takhi Group (ITG). Das Naturschutzgebiet liegt in der sogenannten Dsungarischen Wüste an der Grenze zu China. Die bergigen Wüstensteppen des Reservats sind Heimat von Halbeseln, Gazellen, Wölfen, sowie Przewalskipferden, dem einzigen, echten Urwildpferd (mongolisch: Takhi), das hier wieder angesiedelt wurde. Die lokalen Nomaden feiern heute ihr Naadam-Fest und treffen sich zum Pferderennen, mongolischen Wrestling und Bogenschießen. Wir verbringen ein paar Stunden bei diesem Fest und erfahren mehr über die Einwohner dieser abgelegenen Region. Übernachtung in der Gastjurte des Naturschutzzentrums Great Gobi B oder im Zelt. /F,M,A/

12. Tag | Khugshu: 2. Tag bei einer Nomadenfamilie

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unsere zweite Nomadenfamilie. Es ist ein älteres Ehepaar, das uns von ihren Lebenserfahrungen und alten Sitten und Gebräuchen erzählen wird. Übernachtung in der Gastjurte der Nomadenfamilie oder im Zelt. /F,M,A/

13. Tag | Honin Us und weitere Wildtierbeobachtungen

Die Great Gobi B ist ein strenggeschütztes Gebiet und ein UNESCO Biosphärenreservat. Hier wurde vor über 50 Jahren das letzte Urwildpferd in freier Wildbahn gesichtet. Dank intensiver Bemühungen konnten die Urwildpferde vor 30 Jahren erfolgreich wiederangesiedelt werden. Mittlerweile leben rund 400 Urwildpferde in ihrer ursprünglichen Heimat. Heute geht es tief in das Naturschutzgebiet. Es beginnt unsere expeditionsartige 2-tägige Tour. Mittags kommen wir an unseren Lagerplatz an und schlagen die Zelte auf. Gemeinsam mit einem Ranger werden wir heute Wildtiere beobachten. Zu sehen gibt es hier Urwildpferde, Halbesel, Gazellen, Wölfe, zahlreiche Vogelarten und Kleinsäuger. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

14. Tag | Takhin Us

Heute unternehmen wir eine kleine Wanderung tief im Naturschutzgebiet und beobachten die Wildtiere bei Sonnenauf- und untergang. Geniessen Sie die Einsamkeit rund um die Takhin Us Oase. Besonders im Morgengrauen werden sie die Urwildpferde aus nächster Nähe zu sehen bekommen. Mit etwas Glück können sie auch eine der großen Wildeselherden beobachten und fotografieren. Die Great Gobi B ist der einzige Ort weltweit, wo sie diese beiden Arten aus der Pferdefamilie gemeinsam beobachten können. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

15. Tag | Schlucht Bodonch: Eine weitere Nomadenfamilie:

Heute besuchen wir unsere 3. Nomadenfamilie und staunen über die eindrucksvolle Landschaft dieses Gebietes. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

16. Tag | Fluss Bodonch

Heute fahren wir weiter nach Altai Sum und auf dem Weg können Sie bei Yamaan Us viele Felsmalereiensehen. Auf dem Weg durch die Bodonch Schlucht sehen Sie majestätische Felsen wie Hundefelsen, Senjit Felsen und Kamel-Felsen.

Übernachtung im Zelt. /F,M,A/



Zeltübernachtung



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Bei den Nomaden



Gobi B (Przewalskis)



17. Tag | Bodonchiin Havtsal: Ruhetag bei einer Nomadenfamilie

Heute tauchen wir ein letztes Mal in den Alltag einer Nomadenfamilie ein und genießen die Ruhe und die Weite der Landschaft. Übernachtung in der Gastjurte einer Nomadenfamilie. /F,M,A/

18. Tag | Provinzhauptstadt Khovd

Wir erreichen heute Mittag die Provinzstadt Khovd und bereiten uns auf unseren Flug nach Ulaanbaatar vor. Übernachtung im Hotel. /F,M,A/

19. Tag | Rückflug nach Ulaanbaatar

Heute geht es mit einem Inlandsflug zurück nach Ulaanbaatar. Kehren sie dem westlichen Landesteil der Mongolei den Rücken. Mittags kommen wir in Ulaanbaatar an und beziehen unser Hotel. /F.M.A

20. Tag | Ulaanbaatar

Den heutigen Tag können Sie ganz nach Belieben gestalten. Unser deutschsprachiger Guide steht Ihnen für Einkäufe wie Souvenirs oder Kaschmirkäufe zur Verfügung. Alternativ besuchen wir noch den Aussichtspunkt von dem man die Stadt sehr gut überschauen kann. Nachmittags zur freien Verfügung. Abends Abschiedessen. Übernachtung im Hotel. /F,M,A/

21. Tag | früh morgens Flug zurück nach Deutschland

Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. In aller Frühe Transfer zum Flugplatz. Begleitung bis zum Check In.

Kosten:

Die oben beschriebene Reise kostet 4.250 Euro + internationaler Flug + Visagebühr (Dieser Preis gilt nur bei einer Teilnehmerzahl ab 3 und bis maximal 6 Personen). Wir führen die Reise auch mit 1-2 Personen durch. Fragen Sie uns unverbindlich nach den Kosten für Ihre individuelle Reiseplanung.

Bei Interesse nehmen Sie bitte sehr gerne mit uns per mail Kontakt auf:

Wildpferde@odkha-travel.de

Wissenswertes:

Diese Reise findet in Kooperation mit der ITG (International Takhi Group) statt. Mit den Einnahmen der Reise werden die sozio-ökonomischen Aktivitäten rund um das Schutzgebiet der Great Gobi B unterstützt. Ziel ist es, die Nomaden dort im Gebiet durch nachhaltigen Tourismus zu unterstützen und u.a. der Überweidung entgegen zu wirken. Die Reise wird von Odkha Travel veranstaltet und von Lena Michler (wissenschaftl. Mitarbeiterin ITG) sowie einem deutschsprachigen Guide begleitet.

Wir führen fast ausschließlich individuell zusammengestellte Touren für 2, 4 oder 6 Personen durch. Das ist unsere Stärke. Kontaktieren Sie uns bei speziellen Wünschen!

Im Dialog mit Ihnen entstehen dabei Reisen, die Sie nur bei uns bekommen. Genau das ist die Stärke von odkha-travel !

Bei uns bekommen Sie keine "0815" Reise "von der Stange", sondern wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Testen Sie uns !



Gobi B (Przewalskis)



Gobi B (Khulane)



Zeltübernachtung



Bei den Nomaden



Ulaanbaatar



Ulaanbaatar